

BOYKOTTSCANNER

Prüfen Sie Ihre Geschäftskontakte schnell & effizient



EG-Antiterrorismusverordnung

Durch zwei Verordnungen beteiligt sich die Europäische Union am weltweiten Kampf gegen den Terrorismus. Unternehmen müssen sicherstellen, dass keine Geschäftsbeziehungen zu terroristischen Organisationen oder Personen aufgebaut oder gepflegt werden. Bei einem Verstoß droht der Gesetzgeber mit hohen Geld- und Freiheitsstrafen.

Die gesetzlichen Grundlagen

Die beiden EU-Verordnungen (2580/2001–881/2002) ergeben sich aus der UN-Resolution 1373/2001 zur Bekämpfung der Terrorismus.

Diese verbietet es, terroristischen Organisationen und Einzelpersonen im In- und Ausland Vermögenswerte, Finanzdienstleistungen und wirtschaftliche Ressourcen bereitzustellen.

Die EU-Verordnungen beziehen sich auf alle am nationalen und internationalen Wirtschaftsleben beteiligten juristischen und natürlichen Personen. Insbesondere für die am Export beteiligten deutschen Unternehmen bedeutet das, dass durch

geeignete organisatorische Maßnahmen sichergestellt werden muss, dass direkte oder indirekte Geschäftskontakte zu gelisteten Personen oder Organisationen nicht zustande kommen können. Dies gilt auch für Binnenmarkt- und Inlandsgeschäfte, da sich die Verbote auf diese Bereiche beziehen.

Die entsprechende Liste geht auf die Resolution des eingesetzten Sanktionsausschusses des Sicherheitsrates zurück, wird fortlaufend aktualisiert und von der UN bereitgestellt.



BOYKOTTSCANNER

Prüfen Sie Ihre Geschäftskontakte schnell & effizient

Das Problem

Die manuelle Umsetzung dieser Richtlinien hat tiefe Einschnitte in die Geschäftsprozesse zur Folge, da die Prüfung dieser Listen in folgenden Unternehmensbereichen stattfinden muss:

- Finanzen/Buchhaltung
- Vertrieb
- Einkauf
- Service
- Personal
- Logistik (Supply Chain)

Lösung für SAP ERP und SAP S/4HANA

Wir haben eine Lösung für SAP ERP und SAP S/4HANA entwickelt, die Ihnen diese Prüfungen erleichtert. Durch releasesichere Standardtransaktionen werden bei jeder Bestellung, Lieferung und Zahlung diese Listen zur Prüfung herangezogen und bei einer möglichen Übereinstimmung per SAP Workflow oder Mail an den „Ausführverantwortlichen“ zur Prüfung übermittelt. Diese Person wird dann das weitere Vorgehen einleiten. Über eine ausführliche Dokumentation können so die Prozessschritte auch nach Jahren noch verfolgt werden. Das ist notwendig, da die Dokumentation bei den Außenwirtschaftsprüfungen durch einen Erlass des Bundesministeriums.

Funktionen des BoykottScanners

Automatische und prozessintegrierte Geschäftspartnerdatenprüfung (Online und/oder Batch) in Stamm- und Bewegungsdaten, Monitoring und Reporting, Kommunikationsschnittstelle zu den Datenprovidern.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Geringe Investitionskosten
- SAP-Standard ABAP-Entwicklung, einfache und schnelle Implementierung, benutzerfreundliche Oberfläche
- Automatisierte Batch/Online Geschäftspartnerdatenprüfung
- Automatisierte Nachrichten an die Verantwortlichen, Anzeige und individuelle Freigabe der gesperrten und verdächtigen Partner und Belege, Protokollierung und Auswertung der SPL-Prüfung, eine vollständig in SAP integrierte Lösung, keine Übergabe der Daten an externe Services (Service Provider), automatisierter Daten-Upload

axians

UNSER ANSPRUCH

Für eine sichere und wirtschaftliche Einführung unseres BoykottScanners ist Kompetenz auf vielen Gebieten erforderlich. Mit einer strukturierten Vorgehensweise stellen unsere Berater sicher, dass unsere Lösungen optimal auf Ihre Anforderungen abgestimmt sind.

UNSERE LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen ein effizientes Lösungskonzept, von der Prozessanalyse über die Implementierung bis hin zum Support!

Mit dem **BoykottScanner** stellen Sie sicher, dass Sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllen!

KONTAKT



Ole Müßigbrodt
Tel.: +49 521 5247 237
Mail: ole.muessigbrodt@axians.de